

# Säulen, Balken, Kreise – Schaubilder beschreiben

Auf CD:  
Word-Dateien  
aller Materialien



Wie lese ich ein Schaubild?

© iStock | ismagilo

VORANSICHT

Von Alexandra Piel, Dortmund

Ob Infografik, Kreis- oder Balkendiagramm, dieser Beitrag vermittelt Ihren Schülern das nötige Handwerkszeug um Schaubilder kompetent als Informationsquelle nutzen zu können.

Um die Schüler beim Beschreiben von Schaubildern zu unterstützen, erhalten sie als ergänzendes Angebot eine Übersicht mit passenden Formulierungshilfen.

## Das Wichtigste auf einen Blick

**Dauer:** 5 Stunden + Klausur

### Kompetenzen:

- verschiedene Arten von Schaubildern kennenlernen
- Schaubilder beschreiben, auswerten und analysieren
- Infografiken interpretieren

**Ihr Plus:** Formulierungshilfen und Strukturübersicht

## Materialübersicht

### Stunde 1 Ein Schaubild analysieren – So geht das

- M 1 (Ab) Kreis, Säule, Balken – Arten von Schaubildern kennenlernen  
 M 2 (Fo) Hier fehlt etwas! – Eine Schaubildbeschreibung  
 M 3 (Ab) Lückentext – Schaubildbeschreibung  
 M 4 (Ab) Einleitung, Hauptteil, Schluss – Gliederung einer Schaubildbeschreibung

### Stunde 2 Reiseverhalten der Deutschen – Schaubilder erstellen und vergleichen

- M 5 (Ab) Vorsicht, Fehler-teufel! – Eine Schaubildbeschreibung überarbeiten und korrigieren  
 M 6 (Tx) Beliebte Reiseziele – Schaubilder erstellen und vergleichen

### Stunde 3 Komplexe Zusammenhänge – Infografiken verstehen

- M 7 (Ab) Zucker in Lebensmitteln – ein Schaubild anhand von Leitfragen beschreiben  
 M 8 (Ab) Richtig oder falsch? – Statements zu Schaubildern bearbeiten

### Stunde 4/5 Rund ums Geld – Rallye mit verschiedenen Schaubildern

- M 9 (Ab) Globale Handelsströme – Schaubildbeschreibung  
 M 10 (Ab) Deutscher Außenhandel – Schaubildbeschreibung  
 M 11 (Ab) Taschengeld und Geldgeschenke – Schaubildbeschreibung  
 M 12 (Ab) Konsumfreudige Jugend – Schaubildbeschreibung  
 M 13 (Ab) Tipps für die Schaubildbeschreibung – Formulierungshilfen

### Lernkontrolle

- M 14 (Al) Eine Schaubildbeschreibung erstellen – Klausurvorschlag

#### Minimalplan

Sie haben nur zwei Stunden Zeit, um das Thema „Schaubildbeschreibung“ in Ihrem Unterricht zu behandeln? Dann wählen Sie am besten folgende Materialien aus:

Stunde 1:	Hier fehlt etwas – Schaubildbeschreibung	<b>M 2</b>
	Lückentext – Schaubildbeschreibung	<b>M 3</b>
	Einleitung, Hauptteil, Schluss – Gliederung einer Schaubildbeschreibung	<b>M 4</b>
Stunde 2:	Beliebiges Schaubild aus der Rallye	<b>M 16</b>
	Tipps für die Schaubildbeschreibung – Formulierungshilfen	<b>M 13</b>

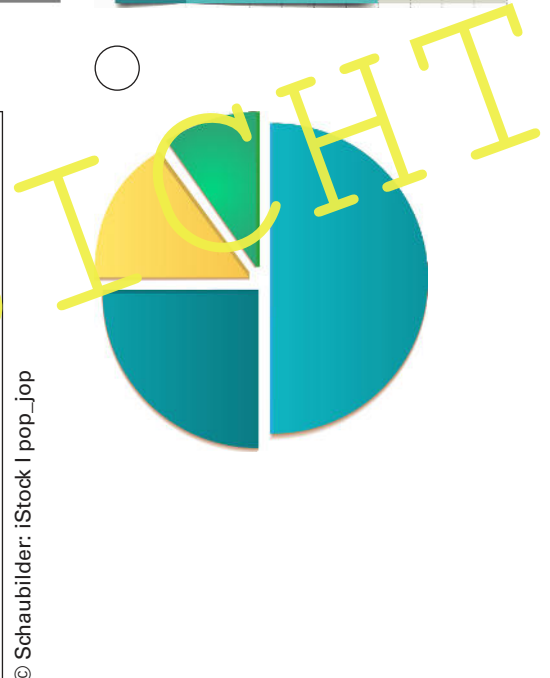
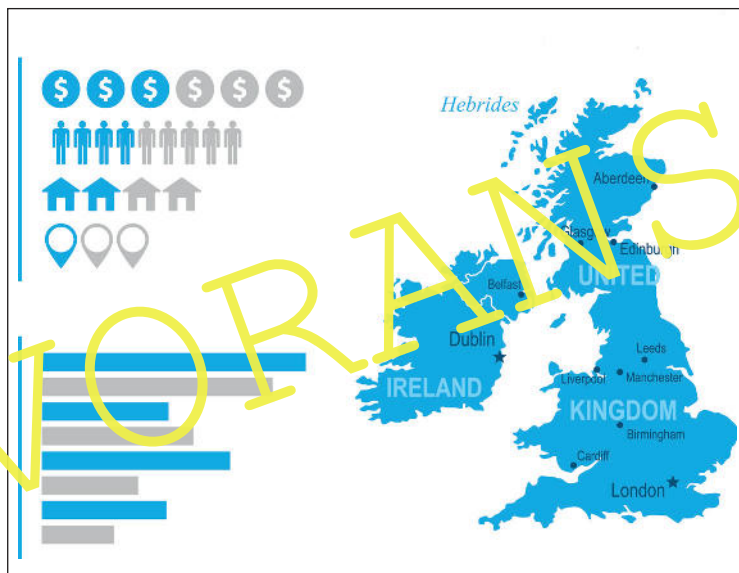
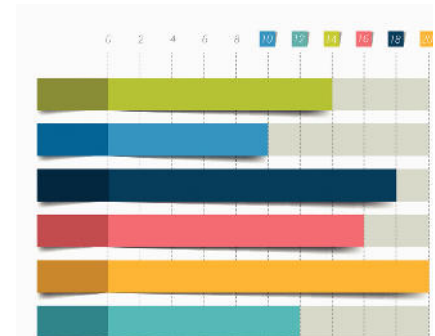
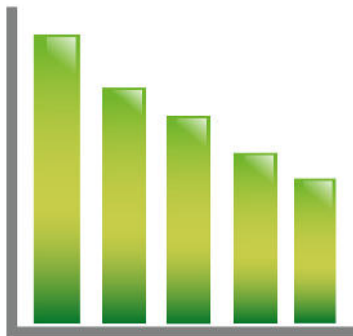
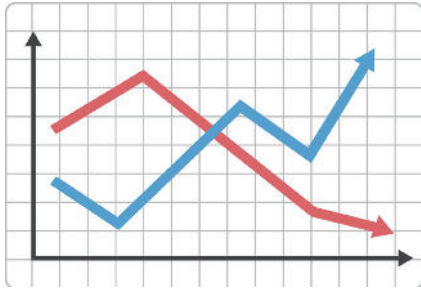


Sie finden alle Materialien im veränderbaren Word-Format auf der **CD RAAbits Deutsch Berufliche Schulen (CD 28)**. Bei Bedarf können Sie die Materialien am Computer gezielt überarbeiten, um sie auf Ihre Lerngruppe abzustimmen.

## M 1

## Kreis, Säule, Balken – Arten von Schaubildern kennenlernen

Schaubilder zeigen auf der Basis von statistischen Erhebungen Themen und Zusammenhänge. Je nach Darstellungsabsicht eignet sich jeweils eine bestimmte Art von Schaubild besonders gut.



.....

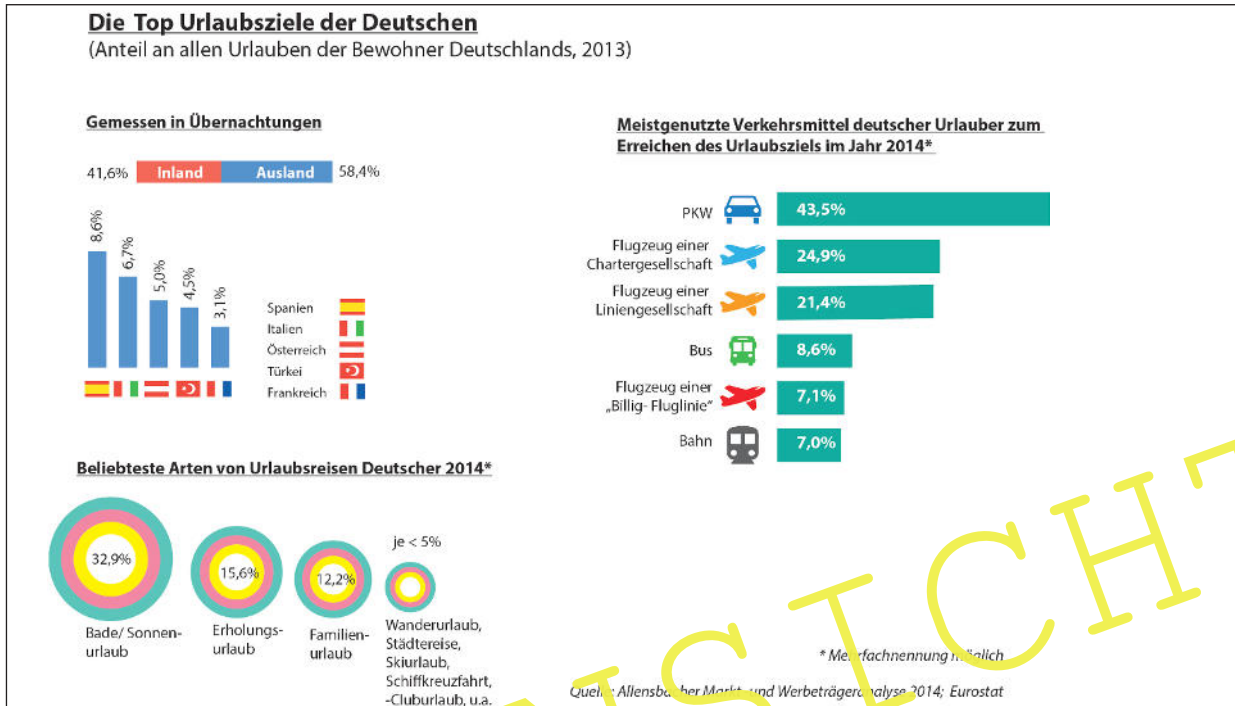
**Text 1:** Die Darstellung besteht aus einzelnen Punkten, die als Linie miteinander verbunden sind. Gezeigt wird eine Entwicklung von Werten im Laufe der Zeit. Auf der x-Achse (waagerechte Achse) steht meist ein Zeitraum, auf der y-Achse (senkrechte Achse) werden die dazugehörigen Werte angegeben.

.....

**Text 2:** Diese Darstellungsform zeigt Teilmengen einer Gesamtheit als Teile eines Kreises. Die einzelnen Sektoren repräsentieren den jeweiligen Anteil von 100 %. Um die Sektoren besser unterscheiden zu können, werden meist unterschiedliche Farben oder Schattierungen verwendet.

## M 5 Vorsicht, Fehlerteufel! – Eine Schaubildbeschreibung überarbeiten und korrigieren

*Sommer, Sonne, Strand stehen bei den Deutschen hoch im Kurs. Statt Sport zu treiben oder Sightseeing zu machen, erholen sich die meisten am liebsten beim Badeurlaub.*



### Wie und wo die Deutschen Urlaub machen

Das Schaubild stammt aus dem Jahr 2015. Quelle ist Eurostat. Es besteht aus vier Teilen.

In der obersten Grafik wird aufgeschlüsselt, wie die Deutschen im Jahr 2014 Urlaub machten. Ein Teil des Schaubilds gibt Auskunft darüber, wie viele Übernachtungen im In- und Ausland gebucht wurden. Dabei wurden auch Mehrfachnennungen berücksichtigt. Außerdem wird in einem Säulendiagramm dargestellt, wie sich die Übernachtungen auf verschiedene Länder verteilen. Italien ist Spitzenreiter mit 8,6 Prozent der Übernachtungen, gefolgt von Österreich und der Türkei. Die Mehrheit der Übernachtungen (58,4 %) haben die Deutschen aber im Inland gebucht.

Darunter befindet sich eine Darstellung über die beliebtesten Arten von Urlaubsreisen. Hier wurden nur einfache Nennungen berücksichtigt. Es zeigt sich, dass Bade-/Sonnenerurlaub mit 33,9 % die beliebteste Urlaubsform ist. Nur jeweils weniger als 5 % der Befragten bevorzugten Familienurlaub, Wandern, Städtereisen, Skiurlaub, Schifffahrt oder Klubaufenthalte.

Die unterste Grafik zeigt, mit welchem Verkehrsmittel die Urlauber ihr Reiseziel erreicht haben. 43,5 % sind mit dem Auto gefahren, 24,9 % geflogen. Verhältnismäßig niedrig ist der Anteil für Bus- und Bahnfahrten (8,6 % und 7,0 %). Verdeutlicht werden diese Werte durch unterschiedlich große, aneinandergereihte Kreise.

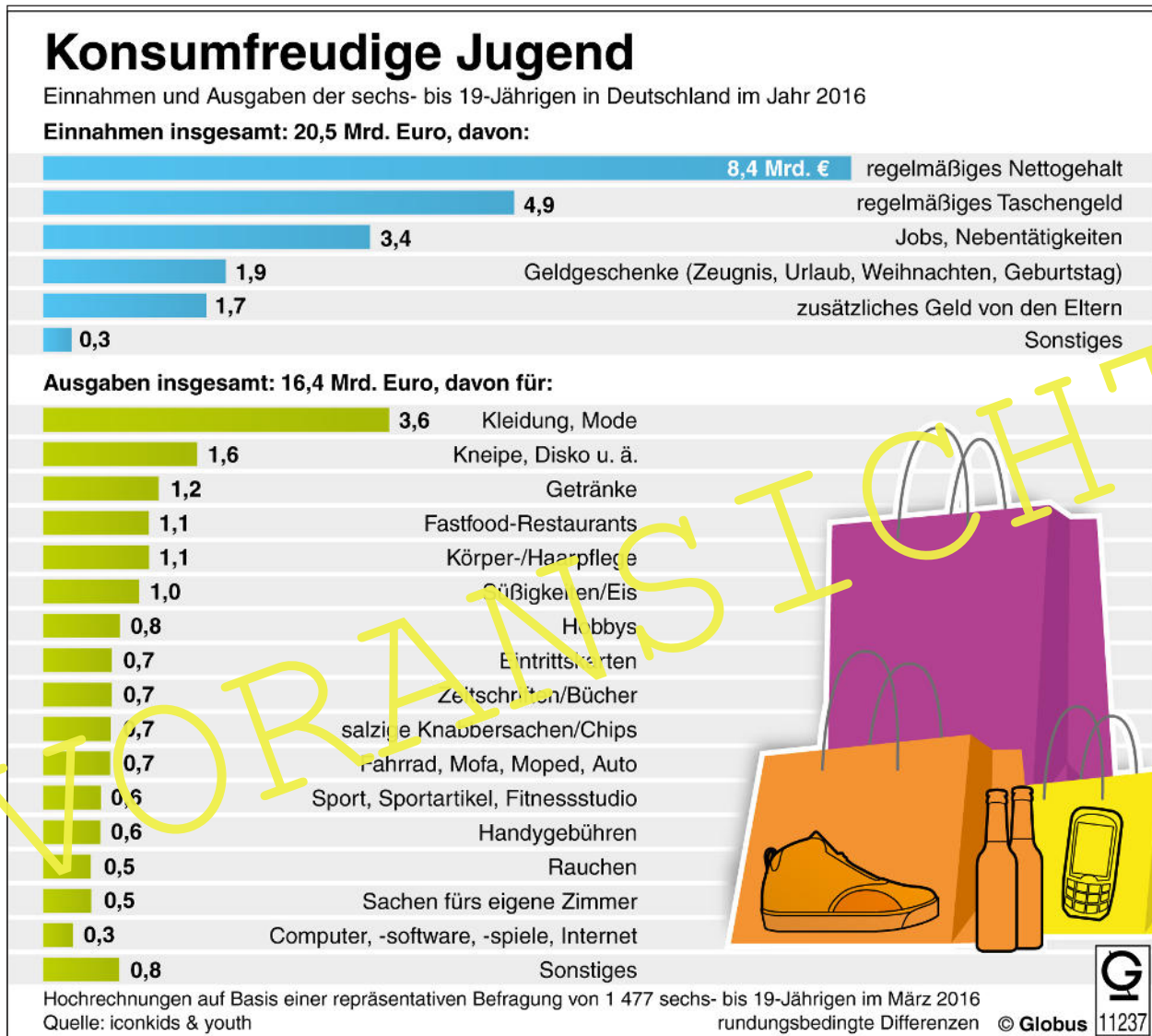
### Aufgaben

1. Korrigieren Sie die Fehler in der Beschreibung mithilfe des Schaubildes.
2. Vergleichen Sie Ihr eigenes Reiseverhalten mit den Aussagen des Schaubildes.

## M 12

## Konsumfreudige Jugend – Schaubildbeschreibung

Kinder und Jugendliche haben eine beachtliche Wirtschaftskraft: Im Jahr 2015 verfügten sie über Einnahmen in Höhe von 24,8 Milliarden Euro. Woher das Geld stammt und wie die jungen Leute es ausgeben, wird in diesem Schaubild gezeigt.



### Aufgaben

1. Beschreiben Sie das Schaubild. Welche Besonderheiten fallen Ihnen auf?
2. Setzen Sie sich kritisch mit dem Schaubild auseinander. Welche Stärken bzw. Schwächen weist diese Art der Darstellung auf? Welche weiteren Informationen, die Sie interessant fänden, können nicht aus dem Schaubild herausgelesen werden?
3. Stellen Sie die Ergebnisse Ihrer Gruppenarbeit in der Klasse vor.

## M 13 Tipps für die Schaubildbeschreibung – Formulierungshilfen

Hier finden Sie einige Formulierungshilfen für eine Schaubildbeschreibung.

### So können Sie die Einleitung formulieren:

- Titel/Thema der Grafik ist ...
- Es geht in dem Schaubild um ...
- Im Schaubild wird ... dargestellt
- Das Schaubild stammt von ... (Quelle) aus dem Jahr ... (Jahreszahl)
- Die Ergebnisse werden in ... (Maßeinheit) dargestellt/präsentiert
- Es handelt sich um ein ... (Art des Schaubildes)
- Das Schaubild besteht aus .../ist unterteilt in ...



### So können Sie eine Entwicklung beschreiben:

#### mehr werden:

- zunehmen, ansteigen, sich steigern, wachsen, sich vervielfachen, sich vermehren

#### gleich bleiben:

- unverändert sein, keine Veränderung aufweisen, konstant bleiben

#### weniger werden:

- sinken, abnehmen, verkleinern, verringern, zurückgehen, schrumpfen, rückläufig sein

### So können Sie Werte vergleichen:

- Im Vergleich zu .../verglichen mit ...
- Während im Jahr ..., waren es im Jahr ...
- Im Gegensatz/im Unterschied zum Jahr ... ist die Zahl/der Wert/der Anteil um ... gestiegen/gesunken

### So können Sie eine Rangfolge angeben:

- An erster Stelle steht .../stehen ...
- Auf dem zweiten Platz liegt .../liegen ...
- Auf dem vierten Platz landet .../landet ...
- Es folgt ... /es folgen ...
- Gefolgt von ...
- Das Schlusslicht bilden ...
- Das Maximum/Minimum ist ...

### So können Sie das Schaubild interpretieren und deuten:

- Auffällig/überraschend/erstaunlich ist, ...
- Mögliche Gründe für ... könnten ... sein
- Es fällt auf, dass ...
- Es ist festzustellen, dass ...
- Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ...
- Ich vermute, in Zukunft wird sich ... entwickeln/verändern/steigen/sinken

### So können Sie Kritik an der Darstellung üben:

- Aus dem präsentierten Datenmaterial lässt sich nicht erkennen, ...
- Aus dem Schaubild geht nicht hervor, ...
- Es fehlen Informationen über ...